

Gespräch zwischen zwei Tischlern am Arbeitsplatz

Szene: Die zwei Tischler Mathias und Christian treffen sich am Morgen in der Werkstatt ihres Betriebes.



M 1

© iStockphoto

Gespräch zwischen Mathias und Christian

Mathias: Servus Christian, es ist Montagmorgen und du bist so fröhlich? Was ist los?

Christian: Servus Mathias! Ja, ich habe allen Grund dazu, fröhlich zu sein... (Christian grinst). Der Lohn ist doch heute gekommen.

Mathias: Ach ja, stimmt!

Christian: Eben, und wenn man bei 2.500 € nicht fröhlich sein kann, wann dann?

Mathias: Was!? 2.500 € bekommst du? Ich bekomme gerade mal 2.100 €.

Christian: Wirklich? Das kann doch nicht sein!

Mathias: Ja, wenn ich's dir sage! Schau ... (Mathias zeigt Christian seinen Lohnzettel.)

Christian: Hmm, das ist aber komisch! Wir sind doch beide Tischler!



Ich vermute ...

M 2

Ich kann mir vorstellen, dass ...

Aufgabe

Welche Gründe könnte es dafür geben, dass die Löhne von Christian und Mathias unterschiedlich hoch sind? **Notiere** hier deine **Vermutungen**.

- _____
- _____
- _____

Lösung (M 4) + Textvorlage als Hilfekarte

Kurznachrichten zu M 4 (Personenmerkmale)

Guten Abend, meine Damen und Herren,

heute wurde bekannt gegeben, dass die Höhe des Lohnes in vielen Berufen oft abhängig ist von den **Merkmale der Person**.

So legen die Chefs von Betrieben viel Wert auf die **Berufserfahrung**, die ein Arbeiter besitzt. Ein Arbeiter, der schon 10 Jahre einen Beruf ausübt, bekommt mehr Lohn als einer, der erst wenige Jahre denselben Beruf ausführt, da er mehr Erfahrung in diesem Beruf hat.

Ein weiteres Merkmal ist hier auch der **Familienstand** des Arbeiters. Ist er verheiratet, bekommt er mehr Lohn, da er eine Familie versorgen muss. Ein Arbeiter, der nicht verheiratet ist, bekommt weniger Lohn, da er nur für sich selbst sorgen muss. Hier spielt auch die **Anzahl der Kinder** eine Rolle. Je mehr Kinder man hat, umso mehr Lohn bekommt man.

Oft haben Arbeiter, die schon länger bei einer Firma arbeiten, einen höheren Lohn als solche, die erst seit Kurzem dort arbeiten. Das bedeutet, dass beispielsweise ein Arbeiter mit 25 Jahren **Firmenzugehörigkeit** mehr Lohn bekommt als ein Arbeiter, der erst seit 2 Jahren dort arbeitet. Gerne sehen es die Arbeitgeber, wenn die Arbeiter **bereits in ihrem Betrieb** die **Ausbildung** durchlaufen haben.“



© iStockphoto

✂

Hinweise (M 4)

In dem Material von **M 4** befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den **Personenmerkmalen** der jeweiligen Arbeitnehmer und den damit verbundenen Gründen für unterschiedliche Lohnhöhen. Dies erfolgt in **arbeitsteiliger Gruppenarbeit** (siehe methodisch-didaktischer Teil).

Lesen Sie vor der Gruppenarbeitsphase die **Kurznachrichten zu M 4 der Gruppe vor**. Noch besser ist es, wenn Sie zuvor einen Lernenden, der nicht Mitglied der Gruppe ist, als Nachrichtensprecher auswählen. Lassen Sie ihn dann in die Rolle des Nachrichtensprechers schlüpfen und den Text vorlesen. Hier bietet sich der Tagesthemen-Hintergrund, der mithilfe eines Beamer an die Wand projiziert werden kann, als Kulisse an. Am besten ist es, wenn Sie vor der Unterrichtsstunde von dem Lernenden als Nachrichtensprecher eine Videoaufzeichnung machen. Diese wird vor der Gruppe, die M 4 bearbeitet, abgespielt. Die Videoaufzeichnung können Sie dann auch in der nächsten Klasse, in der Sie das Thema erneut unterrichten, einsetzen.

Eine grundsätzliche Möglichkeit zur **Differenzierung** bei der arbeitsteiligen Gruppenarbeit ist eine **Hilfetheke**. An ihr liegt für jede Gruppe eine Hilfe bereit. Dies kann zum Beispiel ein Lexikon sein, in dem schwierige Wörter leicht verständlich erklärt werden, die im Zusammenhang mit dem Thema stehen. Eine andere Möglichkeit ist es, hier den **Text zu den Kurznachrichten** in gedruckter Form auszulegen. So können die Lernenden den Nachrichtentext mitlesen beziehungsweise nochmals lesen. Die Gruppe fertigt **Notizen** über die möglichen Personenmerkmale und damit Gründe für Lohnunterschiede an. Sie dienen ihnen dann bei der anschließenden **Präsentation** ihrer Arbeitsergebnisse als **Orientierungshilfe**, indem sie ihr Arbeitsblatt in der Mitte knicken (eine Karteikarte entsteht dadurch).

Möglichkeit zur Differenzierung: Für leistungsschwächere Lernende können Sie bereits wichtige Teile des Textes in Farbe unterstreichen.

Zusatzmaterial: Nachrichtentext in gedruckter Form als Hilfe (Lösung zu M 4), Plakatpapier, Edding, gegebenenfalls Videokamera und Beamer.

Bist du ein Lohn-Experte?

M 8

Weißt du über die Ursachen für unterschiedlich hohe Löhne gut Bescheid? Überprüfe jetzt dein Wissen.

Aufgabe

Notiere in der unten stehenden Tabelle, welche Aussagen zu welchem Oberbegriff gehören.



Aussage	
A	Der Lohn ist meist höher, wenn man verheiratet ist und Kinder hat.
B	Mehr Verantwortung bedeutet oft mehr Lohn.
C	Zusatzqualifikationen sind oft der Grund für höhere Löhne.
D	Wochenendarbeit bedeutet mehr Lohn.
E	Arbeitseinsätze im Freien bei Wind und Wetter werden zumeist besser bezahlt.
F	Ein Grund für einen höheren Lohn ist es, wenn man schon lange für eine Firma tätig ist.
G	Hohe Temperaturen am Arbeitsplatz bedeuten oft höhere Löhne.
H	Gefährliche Arbeiten werden häufig besser bezahlt.

Oberbegriffe	Aussagen
	Notiere hier die zu den Aussagen gehörenden Buchstaben
Personenmerkmale	
Arbeitstätigkeit	
Arbeitsbedingungen	
Arbeitsanforderungen	



Lösung (M 8)

Oberbegriffe	Aussagen
Personenmerkmale	A, F
Arbeitstätigkeit	B, C
Arbeitsbedingungen	E, G
Arbeitsanforderungen	D, H